

Ausstellungseröffnung: Samstag, 06. Dezember 2025, 11 – 13 Uhr

NIEVES SALZMANN

NEUE ARBEITEN

Künstlergespräch um 11:30 Uhr

Nieves Salzmann, 1976 in Les Lilas in Frankreich geboren, beschäftigt sich in ihrem malerischen Werk mit der Darstellung von Landschaften und urbanen Räumen – verlassenen Randbezirken, Industriegebieten und meist menschenleeren Orten. Ihre besondere Faszination gilt dabei Perspektiven, Straßenverläufen und Spuren, Linien die in die Ferne ziehen und vom Betrachter weitergeführt werden können. Diese visuellen Eindrücke und Vorstellungen überträgt die Künstlerin auf verschiedenste Bildträger wie Papier, Leinwand, Holz und Plexiglas. Die vielschichtigen, meist in Öl und Graphit ausgeführten atmosphärischen Kompositionen sind zwar gegenständlich, aber nicht durchgearbeitet. Die Motive sind erkennbar, doch bewusst unvollständig und oft skizzenhaft gehalten. Nieves Salzmann lebt und arbeitet in Paris. Mit ihren Werken ist die Künstlerin seit 2011 in der Galerie Welz vertreten. In der Ausstellung sind neue Arbeiten zu sehen, darunter auch Werke, die nach ihrer letzten Reise nach Japan entstanden sind.

Im 1. Stock

PAUL FLORA (1922 – 2009)

ZEICHNUNGEN UND GRAFIKEN

Der Zeichner und Karikaturist Paul Flora, 1922 in Glurns in Südtirol geboren, zählt mit seinen charakteristischen Zeichnungen und seinem umfangreichen druckgrafischen Werk zu den wichtigsten Künstlern der österreichischen Nachkriegszeit, der für seine markanten, humorvollen und satirischen Werke bekannt wurde. Paul Flora lebte und arbeitete in Innsbruck. In der aktuellen Ausstellung werden Zeichnungen, Lithografien und Radierungen, in denen sich die feinsinnige Beobachtungsgabe des Künstlers widerspiegelt, gezeigt.

AUSSTELLUNGSDAUER: 6. Dezember 2025 – 14. Jänner 2026